

Wissenschaftliche Mitarbeiterin/ Wissenschaftlicher Mitarbeiter (w/m/d) Abteilung „Biodiversität, Naturschutz und Jagd“

Projekt: » Totholzentwicklung und ihre pilzlichen sowie bakteriellen Zersetzergemeinschaften unter verschiedenen Klimabedingungen «

Besetzung zum 01.01.2023, befristet bis 30.06.2024, Vergütung nach E 13 TV-L

Ihre Aufgaben:

- Leitung, Organisation und Durchführung von Totholzinventuren und Arterfassungen (Pilze, Fledermäuse)
- Probenahme für genetische Analysen mittels Next-Generation-Sequencing
- Betreuung von Werkvertragsnehmern und Hilfskräften und Abwicklung von Vergabeverfahren
- Statistische Verschneidung und Auswertung der im gesamten Projekt gewonnenen Daten
- Verfassen von Projektberichten sowie von Veröffentlichungen und Beiträgen für Wissenschaft und forstliche Praxis

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes Universitätsstudium (Master oder Diplom) in den Fachrichtungen Forstwissenschaften, Biologie oder einer verwandten Disziplin
- Gute ökologische und forstliche Fachkenntnisse
- Fundierte Kenntnisse und Erfahrungen in den o. g. Aufgabenbereichen (insbesondere waldkundliche Aufnahmen, Biodiversitätserfassungen, Probenahme für molekulargenetische Analysen und der Auswertung von genetischen Analysen, Datenmanagement und -analyse, statistische (multivariate) Verfahren, inkl. Beherrschung der einschlägigen Software (insb. „R“), GIS)
- Erfahrungen im Management von Forschungsprojekten inkl. der Anleitung und Betreuung von Projektmitarbeitern
- Eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten inkl. Publikationen
- Uneingeschränkte Außendiensttauglichkeit sowie Bereitschaft zu mehrtätigen Außendiensten in teils schwierigem (alpinen) Gelände; Führerschein Klasse B wünschenswert
- Gute schriftliche Ausdrucksfähigkeit zum Verfassen von Berichten und wissenschaftlichen Publikationen in deutscher und englischer Sprache
- Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft

Schwerbehinderte Bewerber (w/m/d) werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt. Frauen werden entsprechend Art. 7 Abs. 3 BayGIG besonders aufgefordert sich zu bewerben.

Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern durch Jobsharing die vollständige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist.

Vollständige Bewerbungsunterlagen (ohne Lichtbild) mit der Kenn-Nr. LWF-2240

richten Sie bis spätestens 10.10.2022 an:

Bayer. Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft, Personalstelle, Hans-Carl-von-Carlowitz-Platz 1, 85354 Freising
Bewerbung per E-Mail an: Bewerbung@lwf.bayern.de